

Und siehe, der Himmel tut sich auf

Ein Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Epiphania – Zu Hause und mit allen durch den Geist verbunden

10. Januar 2021



#WIRüberregional | Der Gottesdienst wurde konzipiert von Pfarrerin Sonja Schelb (Freiburg) & wird überregional und verbindend von Christinnen und Christen gefeiert.

Kerze anzünden & Stille

♪ **Musik** Helge Burggrave – Lass deinen Mund stille sein

Anhören & Mitsingen:

<https://www.youtube.com/watch?v=cZJoKsxKCDO>

Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz.
Lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott.



Einstimmung

Ich bin hier

Gott

und komme zur Ruhe

Hände vor die Brust nehmen

zur Ruhe

inmitten der Welt

*Hände auf die Sitzfläche
stützen*

Bei dir darf ich sein.

Denn du bist freundlich

und deine Gnade währet ewig

und deine Wahrheit für und für.

(nach Ps 100,5)

Und so feiere ich

getrost

in Deinem Namen Gottesdienst

verbunden mit Dir

Hände gen Himmel öffnen

und mit allen Anderen:

Hände zur Seite öffnen

Im Namen des Vaters

und des Sohnes

und des Heiligen Geistes.

*Mit dem Daumen ein Kreuz
auf die Stirn zeichnen*

Amen

Gebet

Dreieiner Gott,

so oft bin ich ganz still
und höre dich doch nicht.

So oft schaue ich genau hin
und finde dich doch nicht.

So oft spüre ich dir nach
und empfinde doch nichts.

Wo bist du, Gott?

Kurz Innehalten

Ich bitte dich, Gott,

öffne meine Ohren
für dein Wort.

Öffne meine Augen
für deinen Himmel.

Öffne meinen Geist
für deinen Geist.

Amen

♪ Musik

Singen / Musizieren / Lesen: EG 369, 1+7 Wer nur den lieben
Gott lässt walten

Anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=DTpVfx2hsmo>



Jesu Taufe – nach dem Evangelisten Matthäus

Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: *Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?*

Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: *Lass es jetzt zu! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.*

Da ließ er's ihm zu.

Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: *Dies ist mein geliebtes Kind, an ihm habe ich Wohlgefallen.*

(Mt 3,13-17)

Wo Gott wohnt – von Martin Walser

Es hatte wieder aufgehört zu regnen. Sogar die Sonne war durchgebrochen. Die Wolkenränder an der Durchbruchstelle gleißten. Gottlieb starrte in den blendenden Glanz, der aus dem Wolkenloch strömte. Wenn er so etwas sah, dachte er immer an Gott. Das war eine Vorstellung aus seiner Kindheit. Dieser aus einem Wolkenloch brechende Glanz kommt von Gott. Hinter dem Glanz wohnt Gott. Der Glanz, von dem er, weil die Augen schmerzen, jetzt wieder wegschauen muss, ist Gott. Er konnte sich sagen, er ver falle, wenn er in diesem aus den Wolken brechenden Glanz Gott sehe, lediglich seiner Vorstellung, die in seiner Kindheit in ihm fixiert worden sei; aber dadurch ließ sich das Gefühl, der Glanz aus den Wolken sei Gott, nicht vertreiben. Dieses Gefühl ließ sich nur widerlegen. Aber das Widerlegen nützt nichts. Die Macht der Vorstellung aus der Kindheit ist nicht durch Widerlegung zu brechen.

♪ Musik

Singen / Musizieren / Lesen: EG 165,1-2+5-6 Gott ist gegenwärtig

Anhören: Wincent Weiss – An Wunder (Piano Cover)
<https://www.youtube.com/watch?v=EYEmKftqKSA>



Fürbitten

*Eine*r*

Guter Gott,

auf himmlische Weise liebst du uns,
schaust uns freundlich an,
bist gnädig mit uns, für und für.

Getrost können wir da zu dir kommen
und dir unsere Bitten anvertrauen.

Wir bitten dich für alle, die sich wertlos fühlen.

Lass sie spüren, dass sie in deinen Augen von unschätzbarem Wert sind.

Alle

Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein geliebtes Kind, an ihm habe ich Wohlgefallen.

Wir bitten dich für alle, die sich mit Arbeit übernehmen.

Hilf ihnen, zur Ruhe zu kommen und lass sie spüren, dass sie in deinen Augen schon längst genügen.

Alle

Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein geliebtes Kind, an ihm habe ich Wohlgefallen.

Wir bitten dich für alle, die schuldbeladen sind.
Lass sie verstehen, dass sie in deinen Augen bereits Gnade erfahren haben.

Alle

Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein geliebtes Kind, an ihm habe ich Wohlgefallen.

Wir bitten dich für alle, deren Leben dunkel und trostlos ist.
Lass sie hoffen, dass du auch wieder Licht in ihr Leben bringen wirst und du sie niemals verloren gibst.

Alle

Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein geliebtes Kind, an ihm habe ich Wohlgefallen.

Wir bitten dich für alle, die sich einsam und verlassen fühlen.
Lass sie spüren, dass du sie niemals im Stich lässt.

Alle

Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein geliebtes Kind, an ihm habe ich Wohlgefallen.

Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern sind es auch.
Und so beten wir:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Himmlischer Segen

Hände gen Himmel öffnen & Seinen Segen empfangen

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.
Amen

♪ Musik

Singen / Musizieren / Lesen: NL 118 Der Herr segne dich

Anhören: Berge – Du kannst dein Himmel sein
https://www.youtube.com/watch?v=Qjt_atFP0IE



Stille & Kerze auspusten